

# **PROTOKOLL**

## **DER VIERTEN TAGUNG DER ÖSTERREICHISCH-TADSCHIKISCHEN GEMISCHTEN KOMMISSION FÜR DIE BILATERALE AUSSENWIRTSCHAFTLICHE ZUSAMMENARBEIT**

Die mit Artikel 12 des "Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Republik Tadschikistan über die bilaterale außenwirtschaftliche Zusammenarbeit vom 24. Februar 1994" errichtete Österreichisch-Tadschikische Gemischte Kommission für die bilaterale außenwirtschaftliche Zusammenarbeit - im Folgenden "Gemischte Kommission" genannt - führte ihre turnusmäßige Tagung am 27. und 28. September 2012 in Wien durch.

Den österreichischen Teil der Kommission leitete Franz WESSIG, Generaldirektor für Außenwirtschaftsbeziehungen im Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend der Republik Österreich.

Den tadschikischen Teil der Kommission leitete S. R. NAZRIEV, Stellvertretender Minister für wirtschaftliche Entwicklung und Handel der Republik Tadschikistan.

Die Zusammensetzung der Delegationen beider Länder ist als Beilage 1 und 2 beigeschlossen.

Die vierte Tagung der Gemischten Kommission verlief im Geist des gegenseitigen Verständnisses und der Zusammenarbeit, was die traditionell engen, brüderlichen und freundschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Ländern widerspiegelt.

Im Lauf der Tagung wurden folgende Themata erörtert:

### **1. Annahme der Tagesordnung (Beilage 3)**

### **2. Wirtschaftslage in Österreich und Tadschikistan**

Beide Seiten tauschten Informationen über die wirtschaftliche Entwicklung der beiden Länder im Zeitraum seit der letzten Tagung aus, einschließlich der Maßnahmen, die ihre jeweiligen Regierungen zur Überwindung und Abmilderung der Auswirkungen der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise auf ihre Wirtschaft ergriffen haben.

### **3. Umsetzung des Protokolls der Dritten Tagung der Gemischten Kommission**

Beide Seiten erörterten die Ergebnisse der Umsetzung des Protokolls der Dritten Tagung der Gemischten Kommission vom 14. und 15. Dezember 2010 in Duschanbe.

Beide Seiten bekräftigten die Wichtigkeit der Weiterentwicklung einer bilateralen langfristigen Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern in den Bereichen Energie, Industrie, Handel, Landwirtschaft, Pharmazie, Medizintechnik, Verkehr, Warenlieferungen und andere.

#### **4. Stand und Entwicklung der bilateralen Wirtschaftsbeziehungen (Handel, Investitionen)**

Beide Seiten äußerten ihre Überzeugung, dass der Besuch des Präsidenten der Republik Tadschikistan, Emomali RAHMON, in Österreich anlässlich des *World Economic Forum* im Juni 2011, sowie die Teilnahme einer tadschikischen Delegation an der vom Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend der Republik Österreich, Reinhold MITTERLEHNER, initiierten Ministerkonferenz "*Caucasus and Central Asia (CCA) - promoting sustainable growth in times of global economic challenges*" am 26. September 2012 in Wien die Bedeutung der bilateralen Wirtschaftsbeziehungen unterstrichen hat und ihnen eine besondere Dynamik zur Weiterentwicklung in vielversprechende Richtungen verleihen wird.

Beide Seiten waren der einhelligen Meinung, dass das Inkrafttreten des

- Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Republik Tadschikistan über die Förderung und den Schutz von Investitionen am 1. Februar 2012 und des

- Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Republik Tadschikistan zur Vermeidung der Doppelbesteuerung und zur Verhinderung der Steuerumgehung auf dem Gebiete der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen am 1. Juli 2012

als Meilensteine in den Wirtschaftsbeziehungen eine deutliche Verbesserung der rechtlichen Rahmenbedingungen und der Sicherheit für die Geschäftstätigkeit von Unternehmen bringt und diese stimulieren wird.

Beide Seiten stellten fest, dass ein Luftverkehrsabkommen zwischen Österreich und Tadschikistan einen weiteren wesentlichen Beitrag zur Förderung der wirtschaftlichen Beziehungen leisten könnte. Beide Seiten stimmten überein, ehestmöglich Verhandlungen über ein solches Abkommen aufzunehmen.

Die österreichische Seite übergab der Tadschikischen Seite den Entwurf eines Luftverkehrsabkommens zur Prüfung. Ein Verhandlungstermin wird für das erste Halbjahr 2013 in Aussicht genommen.

In diesem Lichte betonten beide Seiten auch die vitale Bedeutung der Durchführung von Wirtschaftsmissionen. Die Wirtschaftskammer Österreich plant eine Wirtschaftsmission mit österreichischen Firmenvertretern verschiedener Branchen im November 2012 nach Zentralasien. Dabei ist ein Besuch in Duschanbe am 16. und 17.11. vorgesehen.

Beide Seiten bekräftigten, dass im Interesse der Verwirklichung gemeinsamer Initiativen und Projekte bereits im Anfangsstadium Internationale Finanzorganisationen in Tadschikistan verstärkt eingebunden werden sollen.

Die Österreichische Seite überreichte Memoranda mit konkreten Vorschlägen der österreichischen Unternehmen Andritz Hydro, Askin, AVK, Frequentis, Österreichische Staatsdruckerei und Schneider.

Die Tadschikische Seite sagte zu, diese Memoranda zu prüfen und ehe baldigst mit ihren Vorschlägen zu antworten.

## **5. Hauptrichtungen der bilateralen Zusammenarbeit**

### **5.1. Energie und Industrie**

Eingedenk der vorhandenen reichen Wasserkraftressourcen in Tadschikistan und der international anerkannten Expertise und Technologie auf diesem Gebiet in Österreich sowie im Hinblick auf von der Regierung der Republik Tadschikistan verabschiedeten Programme im Energie- und Industriebereich schlug die Tadschikische Seite die Einrichtung einer bilateralen Zusammenarbeit auf folgenden Gebieten vor:

- Projektierung und Errichtung von Wasserkraftwerken und Pumpstationen;
- Projektierung und Durchführung von Modernisierungen in bestehenden Wasserkraftwerken und Pumpstationen;
- Erzeugung energiesparender Diodenlampen und Solarbatterien;
- Gründung von joint ventures zur Verarbeitung von Baumwollfasern bis zur Gewinnung von Endprodukten auf den Territorien der Freien Wirtschaftszonen;
- Verarbeitung von Rohleder und Wolle;
- Erzeugung verschiedener Aluminiumprodukte;
- Erzeugung von chemischen Produkten;
- Bergbauindustrie;
- Weiterbildung tadschikischer Fachleute auf dem Gebiet der Energie und Industrie in Österreich.

Die Österreichische Seite unterstützt ebenfalls die Vertiefung und Intensivierung der Kooperation im Energiebereich (Schwerpunkte Erneuerbare Energien und Energieeffizienz).

Die Tadschikische Seite bot der Österreichischen Seite an, Memoranda über Zusammenarbeit zwischen dem Ministerium für Energie und Industrie der Republik Tadschikistan und den österreichischen Firmen Andritz Hydro GmbH und Voith Hydro GmbH & Co. KG

Im Zusammenhang mit der geplanten Umstrukturierung des tadschikischen Energieholding "Barki Todschi" erklärte die Österreichische Seite ihre Bereitschaft, einen Workshop für tadschikischer Energiefachleute zu veranstalten, um die österreichischen Erfahrungen mit der Liberalisierung im Energiebereich weiterzugeben.

Die Tadschikische Seite hält die Schaffung eines Zentrums für den Verkauf von Pumpen aus österreichischer Erzeugung für chemische Betriebe, für die Wasserwirtschaft und die Bevölkerung auf ihrem Territorium für zweckmäßig.

Die Österreichische Seite griff diesen Vorschlag der Tadschikischen Seite auf und verwies auf einige renommierte österreichische Hersteller für Großpumpen, maßgeschneidert nach Bedarf des jeweiligen Projektes.

Sie regte vorerst eine Bedarfserhebung an und ersuchte die Tadschikische Seite, eine oder mehrere lokale Partnerfirmen als Ausgangspunkt für eine Kooperation zu nennen, die auf Pumpen (für kommunale Projekte, Wasserkraft, Industrie etc.) spezialisiert sind und Erfahrung mit Lieferanten aus Europa haben.

Österreichische Consultants und Anlagenbauer im Wasserkraft- und Pumpenbereich bringen das know how mit, auch lokale Institutionen und Firmen einzubinden und so die Wertschöpfung in Tadschikistan zu steigern.

Die Tadschikische Seite äußerte das Interesse ihrer Privatbetriebe am Erwerb neuer Ausrüstungen für die Nahrungsmittelindustrie mittels Leasing.

## **5.2. Landwirtschaft und landwirtschaftliche Produktion**

Beide Seiten messen der Zusammenarbeit im Bereich der Landwirtschaft sowie der landwirtschaftlichen Produktion große Bedeutung bei.

Angesichts des Potentials zur Entwicklung der Landwirtschaft und der Notwendigkeit der Schaffung von Unternehmen zur Gemüse- und Obstverarbeitung schlug die Tadschikische Seite der Österreichischen Seite Projekte zur gemeinsamen Zusammenarbeit vor. Ebenso wurde eine Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Tierzucht sowie der Verarbeitung tierischer Produkte vorgeschlagen.

Die Tadschikische Seite schlug vor, die Zusammenarbeit auf den Gebieten der Landwirtschaft zu aktivieren und einen systematischen Erfahrungsaustausch zwischen Fachleuten beider Länder zu organisieren.

Die Österreichische Seite berichtete von einer im Juni und Juli 2012 erfolgreich durchgeführten Study Tour von tadschikischen Obstexperten in Österreich. Der Besuch in Österreich war gemeinsam vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, der österreichischen Organisation HOPE '87 sowie der Aga Khan Foundation - Tajikistan vorbereitet und umgesetzt worden. Die Schwerpunkte der Study Visit der Expertendelegation aus Tadschikistan in Österreich waren: Obstanbau – insbesondere von Äpfel und Birnen; Obstvermehrung, -kultivierung, -züchtung und Obstverarbeitung und -vermarktung, aber auch Ausbildung und Forschung im Bereich Obstbau.

Die Österreichische Seite berichtete über die Tätigkeit des "Hilfswerk Austria International" im Rahmen der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit, das seit 2001 ein Büro in Duschanbe hat und Projekte zur Verbesserung der Produktion und Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte durchführt.

## **5.3. Medizintechnik und Pharmazeutika**

Angesichts der Möglichkeit der Nutzung des Potentials in diesem Bereich haben beide Seiten beschlossen, die Zusammenarbeit in folgende Richtungen zu entwickeln:

- Erweiterung des Angebots/der Vielfalt staatlicher Registrierung und Lieferung österreichischer Arzneimittel und Medizinprodukte;
- Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Ophthalmologie (Lieferung chirurgischer Ausrüstung);
- Erfahrungsaustausch zwischen Fachleuten für die Gesundheitsvorsorge von Mutter und Kind;
- Anbahnung einer Zusammenarbeit zwischen medizinischen Ausbildungseinrichtungen bei der Aus- und Weiterbildung von medizinischem Personal und Erfahrungsaustausch von Spezialisten verschiedener Sparten (Kinderchirurgie, Organtransplantation, Reparatur und Wartung medizinischer Ausrüstung);

- Zusammenarbeit bei Modernisierungsprojekten bzw. Klinik Neubauten
- Zusammenarbeit bei der Erbringung spezialisierter medizinischer Dienste, darunter Heilung von Blutkrankheiten, Operationen am Herzen, an den Augen, Transplantation von Nieren, Lungen, Leber und Gelenken;
- Zusammenarbeit bei der Fortbildung tadschikischer Fachleute auf dem Gebiet der Hygiene und der Epidemiologie;
- Schaffung von Gemeinschaftsunternehmen zur Erzeugung von Arzneipräparaten.

Die Österreichische Seite bot der Tadschikischen Seite einen Studienaufenthalt eines tadschikischen Augenarztes in einer österreichischen Augenklinik an. Details sollen in einem Memorandum of Understanding zwischen dem Gesundheitsministerium der Republik Tadschikistan und der österreichischen Firma Askin festgelegt werden.

#### **5.4. Tourismus**

Die Tadschikische Seite bekundete Interesse an einer Kooperation mit Österreich für

- Capacity Building bei Behörden
- Erfahrungsaustausch zum Thema grenzüberschreitender Tourismus
- Erfahrungsaustausch zum Thema Winter/Alpin/Abenteuertourismus
- Training von Tourismuslehrern
- Tourismusmanagement

Angesichts des vorhandenen Potentials in Tadschikistan äußerten sich beide Seiten zuversichtlich, dass im Zusammenhang mit der Intensivierung der bilateralen Wirtschaftsbeziehungen in Hinkunft auch im Tourismusbereich in mehreren Richtungen zusammengearbeitet werden wird.

#### **5.5. Standardisierung**

Beide Seiten zeigten sich erfreut über die bereits bestehende Zusammenarbeit im Rahmen der International Organization for Standardization (ISO) und im Rahmen des Euro Asian Council for Standardization, Metrology and Certification (EASC).

Für eine weitere Vertiefung der Zusammenarbeit schlug die österreichische Seite die Unterzeichnung eines Memorandum of Understanding zwischen dem „Austrian Standards Institute“ und der „Agency of Standardization, Metrology, Certification and Trade Inspection under the Government of Tajikistan“ vor und übergab einen entsprechenden Entwurf.

#### **5.6. Personenregister, Sicherheitsdokumente und e-Government**

Die Österreichische Seite beabsichtigt eine Weitergabe ihrer Erfahrungen beim strategischen und organisatorischen Aufbau, sowie der Schaffung rechtlicher Grundlagen einschließlich Datenschutz, von Bereichen wie Personenregister (Population Register) und deren Nutzung, insbesondere Melderegister, Personenstandsregister, Dokumentenregister, Adressregister, sowie damit verbundene Dienstleistungen. Dabei soll die Integration von bestehenden Systemen angestrebt werden.

Die österreichische Seite beabsichtigt auch die Weitergabe ihrer Erfahrungen mit Bereichen wie:

- Konzeption von Sicherheitsdokumenten: Pässe, e-Pässe, Visa, ID, e-ID und anderen Sicherheitsdokumenten.
- Konzept und Umsetzung der lokalen Personalisierung für Sicherheitsdokumente.

## **6. Multilaterale Beziehungen**

### **6.1. EU-Tadschikistan**

Beide Seiten zeigten sich erfreut über die gute Entwicklung der Beziehungen EU-Tadschikistan auf der Grundlage des 2010 in Kraft getretenen Partnerschafts- und Kooperationsabkommens als wichtige Grundlage für eine weitere Intensivierung der Zusammenarbeit. Der letzte Kooperationsrat, der im Februar 2012 in Brüssel stattgefunden hat, zeigte das große Potential für weitere Kooperationsprojekte insbesondere in den Bereichen Wasser, Energie und Umweltschutz.

### **6.2. WTO-Tadschikistan**

Beide Seiten verliehen ihrer Überzeugung Ausdruck, dass der Beitritt Tadschikistans zur WTO seine Beziehungen zur EU und zu Österreich weiter stärken wird.

## **7. Termin und Ort der Durchführung der nächsten (5.) Tagung der Gemischten Kommission**

Die Tadschikische Seite schlug der Österreichischen Seite vor, die fünfte Tagung der Gemischten Kommission in Duschanbe abzuhalten.

Das genaue Datum der Tagung wird auf diplomatischem Wege abgestimmt werden. Geschehen zu Wien, am 28. September 2012 in zwei Urschriften, jeweils in deutscher und russischer Sprache, wobei beide Texte in gleicher Weise authentisch sind.

Für die österreichische Seite:



Franz Wessig

Generaldirektor für Außenwirtschafts-  
beziehungen im Bundesministerium für  
Wirtschaft, Familie und Jugend der  
Republik Österreich

Für die tadschikische Seite:



Nazriev S.R.

Vizeminister für wirtschaftliche  
Entwicklung und Handel der Republik  
Tadschikistan

## Österreichische Delegation

### Offizielle Delegation:

Ministerialrat Dipl.-Ing. Franz WESSIG	Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend (BMWFJ); Generaldirektor für Außenwirtschaftsbeziehungen; Vorsitzender des österreichischen Teils der Gemischten Kommission und Delegationsleiter
Ministerialrätin Dr. Susanne BESCHANER	BMWFJ; Verantwortliche Sekretärin der Gemischten Kommission
Mag. Elisabeth JAKLITSCH	BMWFJ; Abteilung für EU-Erweiterung; Ost- und Südosteuropa, Zentralasien; Expertin
Gesandter Mag. Albert ENGELICH	Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten; Abteilung EU-Erweiterung; Wirtschaftsbeziehungen zu den europäischen Drittstaaten und zu Zentralasien
Ministerialrat Mag. Johann KINAST	Bundesministerium für Finanzen (BMF); Leiter der Abteilung Exportförderung und Exportgarantien
Amtsdirktor Isabelle HAKENBERG	Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW); Abteilung Internationale Handelspolitik (III/2)
Mag. Antonia HATLER	Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie; Oberste Luftfahrtbehörde Stellvertretende Leiterin der Abteilung Strategie und Internationales (IV/L1)
Dr. Heinz WALTER	Wirtschaftskammer Österreich WKO, Regionalmanager AUSSENWIRTSCHAFT GUS
Handelsattaché Mag. Michael MÜLLER	Österreichische Botschaft Astana; Leiter der Handelsabteilung; Leiter des Österreichischen Außenwirtschaftscenter Almaty
Mag. Joanna GAJDEK	Austrian Standards Institute, Director Consulting
Dr. Elisabeth VYSLONZIL	Österreichische Akademie der Wissenschaften, Center for Research on Modern and Contemporary History

Dr. Heidi BURKHARDT      Hilfswerk      Austria      International,  
Geschäftsführerin

Mag. Christian KODERHOLD      Dolmetscher für Russisch und Englisch

**Experten:**

Ing. Norbert SCHWARZ      Andritz Hydro GmbH, Regional Director, Central  
and Eastern Europe

Ing. Herbert LUGBAUER      Askin & Co. GesmbH Technik für das Sehen  
Präsident, Geschäftsführender Gesellschafter

Ing. Mag. Ralph LUGBAUER      Askin & Co. GesmbH Technik für das Sehen  
Prokurist

Dipl.-Ing. Alexander RISTIC      Österreichische Staatsdruckerei GmbH,  
Vertriebsleiter International

Ing. Stefan MAROUSCHEK      Voith Hydro GmbH & Co. KG, Regional Manager  
Marketing and Sales

Dr. Bernd NOVAK      Frequentis AG  
Head of Global Sales



## Tadschikische Delegation

<b>NAZRIEV</b> Saidrachmon Rustamowitsch	Stellvertretender Minister für wirtschaftliche Entwicklung und Handel der Republik Tadschikistan (RT), Delegationsleiter
<b>SAIDOWA</b> Dzhamilja Samadowna	Stellvertretende Ministerin für Landwirtschaft der RT
<b>NASREDINOV</b> Ismatullo	Ao. u. bev. Botschafter der Republik Tadschikistan in Wien
<b>ABDULAZIZOV</b> Salim Cholmurodowitsch	Sektionsleiter für Pharmazie und Medizinische Produktion im Gesundheitsministerium der RT
<b>BILOLOV</b> Farchod	Stv. Sektionsleiter für Internationale Beziehungen im Ministerium für Energie und Industrie der RT
<b>KADYROV</b> Dzhachonbek Radzhabowitsch	Experte im Justizministerium
<b>NABIEWA</b> Rano Musofirowna	Führende Sachbearbeiterin in der Sektion für Außenwirtschaftsbeziehungen im Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung und Handel der RT
<b>SHARIPOV</b> Abumuhsin	Konsul an der Botschaft der Republik Tadschikistan in Wien

## **Tagesordnung**

1. Begrüßung und Annahme der Tagesordnung
2. Überblick über die Wirtschaftslage in beiden Ländern
3. Stand und Entwicklung der bilateralen Wirtschaftsbeziehungen (Handel, Investitionen)
4. Information über die Umsetzung des Protokolls der Dritten Tagung der Österreichisch-Tadschikischen Gemischten Kommission für die bilaterale außenwirtschaftliche Zusammenarbeit
5. Weiterentwicklung der bilateralen Wirtschaftszusammenarbeit in den Bereichen
  - 5.1. Energie und Industrie
  - 5.2. Landwirtschaft und landwirtschaftliche Produktion
  - 5.3. Medizintechnik
  - 5.4. Tourismus
  - 5.5. Standardisierung
  - 5.6. Personenregister, Sicherheitsdokumente, e-government
6. Multilaterale Beziehungen
  - 6.1. EU-Tadschikistan
  - 6.2. WTO-Tadschikistan
7. Allfälliges
8. Zeit und Ort der nächsten (5.) Tagung der Gemischten Kommission